

Stimmt Ihre  
Anschrift noch?

Bitte informieren  
Sie uns, wenn Sie  
umziehen.

Vielen Dank!

Korntal, im März 2025



Liebe Freunde

Es ist doch immer wieder aufs Neue erstaunlich, wie Gottes Wort Menschenherzen verändert. So schrieb z. B. Igor an LICHT IM OSTEN:

*„Während meines Militärdienstes fiel mir ein kleines blaues Büchlein in die Hände, aber ich hatte nie darin gelesen. So blieb das Büchlein auch nach dem Dienst beim Militär jahrelang auf einem Regal liegen, bis ich einmal eine Kirche besuchte. Leider habe ich in der Kirche kein Evangelium gehört oder etwas über Gottes Liebe erfahren. Stattdessen hörte ich nur, dass ich entweder in der Hölle oder im Paradies landen würde, wenn ich sterbe, und die Entscheidung darüber, wo ich nach dem Tod sein werde, nur ich allein treffen könne.*

*Über diese Aussage war ich sehr erschrocken und so fragte ich andere Menschen, die in der Kirche waren, wie ich ins Paradies kommen kann. Als Antwort bekam ich: ‘Lies das Neue Testament!’*

*Als ich zuhause war, erinnerte ich mich an das blaue Büchlein, kramte es von meinem Regal hervor und stellte fest, dass es ein Neues Testament war. Ich fing an darin zu lesen. Mir war nie zuvor in den Sinn gekommen, dass ich ein Sünder bin, ich wusste nicht einmal, was Sünde ist. Natürlich hatte ich meine Macken, trank Alkohol, rauchte und hatte den einen oder anderen betrogen. Aber als ich anfing, in der Bibel zu lesen, wurde mir schon nach ein paar wenigen Kapiteln klar, was der Unterschied zwischen Gut und Böse ist und wer mich ins Verderben zieht und wer mich retten will. Ich entdeckte, dass jeder, der an Jesus Christus glaubt, das ewige Leben erhält und nach seinem Tod zu diesem ewigen Leben auferweckt wird. Das, was ich in der Bibel las, bewegte mich dazu, Buße zu tun und mein Leben Jesus Christus anzuvertrauen.*

*Das Lesen im Neuen Testament ist für mich seither eine Kraftquelle, der Sünde zu widerstehen, im Glauben zu wachsen und mit anderen Gläubigen den Glauben zu teilen.*

*Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich nur bezeugen, dass es zu einem riesigen Segen für Menschen wird, wenn sie ein Neues Testament oder eine Bibel in die Hand bekommen, und zwar in ihrer eigenen Sprache. Möge der Herr Sie bei der Herausgabe seines Wortes segnen. Wenn wir Bibeln von Ihnen erhalten, werden wir sie gerne anderen weitergeben. Vielen Dank, möge Gott Sie dafür reich segnen.“*

Liebe Freunde, **Gottes Wort** ist und bleibt eine lebendige Kraft, die **Herzen von Menschen durchdringt** und sie zur Umkehr und damit zum ewigen Leben führt. **Wir drucken Gottes Wort** als Neues Testament, als vollständige Bibel – und das in unterschiedlichen Sprachen. Wir **brauchen dabei Ihre Hilfe** und bitten Sie um Ihre **Spende für den Druck von Bibeln**. Damit tragen Sie entscheidend dazu bei, dass Menschen das Evangelium kennenlernen, es annehmen und dadurch neue Hoffnung haben. Damit werden **Sie** zu einem großen **Segensbringer**.

Vielen, vielen Dank!



Pfarrer Johannes Lange  
Missionsleiter

# Die Bibel – ein Buch mit Autorität,

Menschen erzählen von ihren Erlebnissen mit dem Wort Gottes.

**N. N.** – eine muslimische Frau aus dem Kaukasus:

„Das Wirken des Wortes Gottes in meinem Leben ist erstaunlich, da ich aus einer muslimischen Familie komme, wo man den Namen Jesus nicht einmal in Gedanken aussprechen durfte, geschweige denn die Bibel berühren. Ich sah dieses Buch (das Neue Testament) bei einem guten Bekannten im Handschuhfach seines Autos, wo ich nach etwas anderem gesucht hatte. Das Buch gefiel mir, ich durfte es mitnehmen und begann darin heimlich zu lesen.

Durch das Neue Testament hat Gott sich mir offenbart. Er schenkte mir die Gnade, ihn zu erkennen, und so konnte ich Jesus Christus in mein Herz aufnehmen. Hätte stattdessen ein Mensch versucht, mir von Christus zu erzählen, hätte ich ihm erst gar nicht zuhören wollen. Aber das Wort Gottes hat mein Herz berührt – das ist wahrlich ein lebendiges, kraftvolles Buch. Gott fand mich durch sein Wort inmitten meines Volkes, das sich zum Islam bekennt und bei dem Gottes Wort verachtet und verboten ist. Dem Allmächtigen sei Dank!“

**Olga**

„Mein Name ist Olga und ich bin 45 Jahre alt. Schon immer war ich auf der Suche nach Antworten auf meine Fragen über das Leben und zu religiösen Themen. Als ich eine Bibel in die Hand bekam, empfand ich eine besondere Freude und Dankbarkeit, war das doch das Buch, in das ich schon immer tiefer eindringen wollte. Beim Lesen begann ich vieles für mich zu entdecken. Die Bibel hat mir geholfen, Ruhe zu finden und Antworten auf einige Fragen, die meine Seele plagten.

Ich bin geduldiger und nachsichtiger geworden und auch dankbarer für das, was ich habe. Ich möchte von nun an Menschen mit mehr Respekt und Verständnis begegnen. Die Bibel wurde mir zu einem Buch mit großer Autorität, in dem ich Weisheit und Orientierung finde. Die Bibel kann Trost schenken und helfen zu verstehen, was im Leben wirklich wichtig ist.“

**Nina**

„Das Erste, was beim Bibellesen in mein Herz einzog, war ein innerer Friede. Die Bibel ist für mich inzwischen ein Brunnen der Erkenntnis und Weisheit geworden.“

**Olesia**

„Immer mehr entdecke ich, was die Bibel uns lehrt: Wie wir unseren Mitmenschen begegnen sollen, wie wir unsere Ängste und Trauer bewältigen können und wie wir die Prioritäten im Leben richtig setzen sollen. Sie ist so voller Schätze.“

**Tatjana**

„Das Bibellesen verändert mein Leben und ich lerne zu lieben und zu vergeben. Mir ist klar geworden, dass ich keinen Menschen verändern kann, ich kann nur mich selbst verändern. Ich lese inzwischen jeden Tag in der Bibel, wenigstens ein paar Verse. Die Menschen müssen die Bibel lesen, selbst wenn sie sie noch nicht verstehen. Je mehr man liest, desto mehr versteht man.“



# ein Brunnen der Weisheit

**Pjotr Lunitschkin in den USA schreibt:**

„Vor 30 Jahren erhielt ich einen unerwarteten Anruf von unserer Bürgermeisterin. Sie wollte sich mit mir treffen, es sei ganz dringend. Sofort ließ ich alles stehen und liegen und traf mich mit ihr. Entgegen all meinen Gedanken und Befürchtungen, was der Anlass für das Treffen sein könnte, zeigte sich, dass sie große seelsorgerliche Nöte hatte. Ich betete für sie und erklärte ihr das Evangelium. Wir trafen uns daraufhin noch einige Male und bei einem dieser Treffen schenkte ich ihr eines der Neuen Testamente von LICHT IM OSTEN, die in den 90er Jahren zu Tausenden gedruckt wurden.“

Vor kurzem erhielt mein Sohn Dima (Pastor) einen Anruf von einem bekannten Blogger aus Sacramento und einem Anwalt für Migrationsfragen, bei dem sie Dima baten, sich mit ihnen zu treffen. Auch diese Leute hatten noch nie zuvor etwas vom Evangelium gehört.

Nach dem Treffen erzählte mir Dima ganz glücklich, dass er ihnen unter anderem auch das Evangelium hatte weitergeben können.

Das Ereignis mit Dima erinnerte mich an mein Erlebnis vor 30 Jahren mit der Bürgermeisterin. Gott konnte durch uns zu diesen Menschen sprechen, die von alleine wohl nie eine Kirche betreten hätten. Wir versuchen bei jeder Begegnung mit Menschen, die nicht mit dem Glauben in Berührung stehen, Gottes gutes Wort weiterzugeben, und sein Wort wirkt, da es ein lebendiges Wort ist.



Dima mit dem Blogger

Wenn ich unser Literaturlager betrete, bin ich traurig über die Tatsache, dass wir nicht genügend Neue Testamente auf Lager haben. Im Moment kommen sehr viele Menschen in Sacramento an, die das Wort Gottes brauchen. Ich gestehe Ihnen ehrlich, dass ich von einem Übersee-Container aus Deutschland träume, gefüllt mit tausenden Neuen Testamenten in Großdruck und blauem Einband. Ich erinnerte mich dabei an Franz Tissen, als er Vorsitzender des Baptistenbundes von Kasachstan war. Bei einem Gebetstreffen bat er uns, für mehrere Millionen Neue Testamente für das Land zu beten. Das war sein Traum – und Gott sah seinen Traum und sorgte dafür, dass so viele Bibeln ins Land kamen! Der Herr ist lebendig! Alle Ehre gebührt Gott für die Zeit der 90er Jahre, die wir in vergleichbarer Weise gerade wieder unter den Migranten erleben, nur diesmal in einem neuen Land!“



- LICHT IM OSTEN Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums e. V. ist nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Leonberg vom 31.10.2023 als religiösen Zwecken dienend anerkannt und von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Der Spendenbetrag wird ausschließlich satzungsgemäß verwendet und ist bei der Lohn- und Einkommensteuer abzugsfähig.
- Hinweis: Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden ein als erforderlich, werden diese Spenden einem anderen im genehmigten Haushalt des laufenden Jahres enthaltenen satzungsgemäßen Zweck zugeführt, sofern dies nicht vom Spender ausdrücklich ausgeschlossen wird.



# Darum drucken wir Bibeln ...

Vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Instabilität suchen Menschen nach Halt und Orientierung. So ist in vielen Ländern ein **auffallend wachsender Trend** bei der **Nachfrage nach Bibeln** zu beobachten. Z. B. auf der Webseite des großen russischen Medienunternehmens RBC mit Sitz in Moskau ist zu lesen:



*„Der Verkauf der Bibel in Russland ist um das Eineinhalbfache gestiegen  
Bereits im dritten Jahr in Folge verzeichnen die Verlage eine erhöhte Nachfrage nach religiöser Literatur.  
Buchketten und Marktplätze verzeichnen einen Anstieg der Bibelverkäufe um das 1,5- bis 2-Fache.“*

Auch wenn es sich so anhört, als könnte jeder sich eine Bibel leisten oder einfach so kaufen, ist es bei weitem nicht so einfach. Nicht jeder kann sich eine Bibel leisten, geschweige denn sind Bibeln an jeder Ecke zu bekommen.

- In der **Ukraine** gehen unsere Auflagen aus dem Jahr 2024 bereits schon wieder zur Neige. LICHT IM OSTEN Ukraine verteilt an viele **Binnenflüchtlinge** neben Lebensmittelgutscheinen **Neue Testamente**. Und wenn interessierte Personen an einem Bibelkurs teilnehmen, erhalten sie zu Kursbeginn eine **Bibel**.
- Auch die Vorräte an Bibeln bei uns in Deutschland für **ukrainische Flüchtlinge in Europa** und für **Migranten aus der Ukraine und Russland in den USA** sind ausgeschöpft.
- Die **revidierte Tuwinische Bibel** (Sprache einer fernöstlichen Republik in Sibirien) ist nun endlich fertig zum Druck. In den letzten Jahren hatte LICHT IM OSTEN bereits bei der Überarbeitung dieses Bibeltextes mitgeholfen und wird sich nun an dem Druck dieser tuwinischen Bibel beteiligen.
- Es steht der **Druck von Neuen Testamenten auf Ukrainisch und Russisch** an sowie eines Buches mit einer revidierten Fassung der vier Evangelien auf **Bulgarisch**.
- Der **Druck** eines **Neuen Testaments kostet rund 8,- Euro** und einer **Bibel rund 10,- Euro**.
- Außerdem benötigen wir **Bibeln auf Rumänisch** zum Weiterzugeben.



Revidierte Tuwinische Bibel

Liebe Freunde,

bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, diese dringend benötigten Bibeldruckprojekte auf den Weg zu bringen. Ihre Investition in die Ausbreitung des Evangeliums mit Hilfe von Bibeln erzielt einen Gewinn, der Ewigkeitswert hat und Schätze im Himmel sammelt, Menschen zum großen Segen wird und Gott die Ehre gibt.

Haben Sie ganz, ganz herzlichen Dank!



Spenden



Sie können gerne auch auf [www.lio.org](http://www.lio.org) online spenden!

Dies sind Beispiele aus unserer Arbeit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ausbreitung des Evangeliums dort, wo wir im Einsatz sind.

Für Ihre Spendenbescheinigung benötigen wir unbedingt Ihren Namen sowie Ihre vollständige Anschrift, am besten auch Ihre Freundesnummer. Nur so können wir Ihre Spende richtig verbuchen. Danke!

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC des überweisenden Kreditinstituts

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

L I C H T I M O S T E N

IBAN

D E 8 2 6 0 4 5 0 0 5 0 0 0 0 0 5 0 8 5 4

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

S O L A D E S 1 L B G

...damit die Menschen Hoffnung haben!

Betrag: Euro, Cent

Freundesnummer

M 1 A 2 5

ggf. Verwendungszweck

PLZ, Straße, Hausnummer (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen-oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

## Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Begünstigter:

**LICHT IM OSTEN e.V.**  
FA. Leonberg St.Nr: 70054/04744

IBAN des Begünstigten: \_\_\_\_\_

**DE 8 2 6 0 4 5 0 0 5 0 0 0 0 0 5 0 8 5 4**

Kreditinstitut des Begünstigten: \_\_\_\_\_

Kreissparkasse Ludwigsburg  
SOLADES 1 LBG

Euro

Auftraggeber/Einzahler:

Verwendungszweck: Spende

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts